

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung: Organisationssoziologie im Überblick	11
1.1 Was ist Organisationssoziologie?	11
1.2 Warum Organisationssoziologie?	15
1.3 Zugangswege und Herangehensweisen an Organisationen	17
1.4 Anliegen und Aufbau des Buches	22
2. Erklärung von Organisationen I: Organisationen als korporative Akteure nach dem Modell der Ressourcenzusammenlegung	26
2.1 Ausgangspunkte und Fragestellungen	26
2.2 Grundideen des Modells der Ressourcenzusammenlegung	27
2.3 Initiierungs- und Beteiligungsprobleme bei korporativen Akteuren	30
2.4 Entscheidungsprobleme bei korporativen Akteuren	34
2.5 Verteilungsprobleme bei korporativen Akteuren	39
3. Erklärung von Organisationen II: Organisationen als Hierarchien nach dem Transaktionskostenansatz	42
3.1 Ausgangspunkte und Fragestellungen	42
3.2 Grundideen der Transaktionskostentheorie	45
3.3 Schritte hin zur Konkretisierung der Theorie	47
3.4 Anwendungsbeispiele für den Ansatz	51
3.5 Kritikpunkte an der Theorie	55
4. Basiselemente von Organisationen I: Ziele, formale und informelle Struktur, Mitglieder, räumlich-sachliche Ausstattung, Umwelt ...	58
4.1 Vereinfachende Darstellung der Kernelemente	58
4.2 Organisationsziele	62
4.3 Dimensionen der formalen Organisationsstruktur	66
4.4 Ebenen und Dimensionen der Organisationsumwelt	73

5. Basiselemente von Organisationen II:	
Struktur-Situations-Beziehungen nach der Kontingenztheorie . . .	78
5.1 Frage nach den Zusammenhängen der Basiselemente als Ausgangspunkt	78
5.2 Grundstruktur der Kontingenztheorie	81
5.3 Methodisches Vorgehen der Kontingenztheoretiker	84
5.4 Ausgewählte empirische Ergebnisse	86
5.5 Kritikpunkte an dem Ansatz	92
6. Organisationskonzeptionen I:	
Organisationen als rationale Systeme	95
6.1 Ausgangspunkte und Varianten des „rational actor view“	95
6.2 Idealtyp der Bürokratie bei Max Weber	97
6.3 Wissenschaftliche Betriebsführung nach Frederick Taylor	102
6.4 Institutionenökonomische Ansätze: Das Beispiel der Agency-Theorie	105
7. Organisationskonzeptionen II:	
Organisationen als natürliche/soziale Systeme	114
7.1 Ausgangspunkte und Varianten des „natural systems view“	114
7.2 Human-Relations-Schule	118
7.3 Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie und (mikro-)politischer Ansatz	123
8. Organisationskonzeptionen III:	
Organisationen als offene Systeme	131
8.1 Ausgangspunkte und Varianten des „open systems view“	131
8.2 Organisationsökologie	134
8.3 Soziologischer Neo-Institutionalismus	146
9. Organisationen und Gesellschaft I: Effekte von Organisationen auf der individuellen und der kollektiven Ebene	154
9.1 Organisationen als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft	154
9.2 Verbesserung individueller Lebenschancen durch Organisationen	158
9.3 Verschlechterung individueller Lebenschancen durch Organisationen	159

9.4 Gesellschaftliche Integration durch Organisationen	164
9.5 Gesellschaftliche Desintegration durch Organisationen	165
10. Organisationen und Gesellschaft II: Asymmetrie in den Beziehungen zwischen individuellen und korporativen Akteuren .	169
10.1 Ausgangssituation in modernen Gesellschaften	169
10.2 Gründe für die besonderen Probleme in den Beziehungen zwischen individuellen und korporativen Akteuren	172
10.3 Möglichkeiten und Ansatzpunkte zur Restitution individueller Macht	177
Literaturverzeichnis	186
Sachverzeichnis	195